

# PRESSEMITTEILUNG

**Bremer Straßenbahn AG**  
Flughafendamm 12  
28199 Bremen

**Bei Pressefragen:**  
Jens-Christian Meyer  
Telefon: 0421 55 96 198  
E-Mail: [presse@bsag.de](mailto:presse@bsag.de)  
Web: [www.bsag.de](http://www.bsag.de)  
Blog: [www.mobil-dialog.de](http://www.mobil-dialog.de)  
Instagram: @bsagbremen

16. September 2022

## BREMER KLIMABAHN MIT KOMMUNIKATIONSPREIS GEWÜRDIGT

*Projekt der Bremer Scientists for Future, der Bremer Straßenbahn AG und  
oblik identity design / Auszeichnung mit 4.000 Euro dotiert*

(Bremen/Zürich.) Das Kommunikationskonzept der Bremer Klimabahn wurde am 15. September 2022 auf dem K3 Kongress zu Klimakommunikation in Zürich mit dem »Eunice-Foote-Preis« ausgezeichnet. Die mit 4.000 Euro dotierte Auszeichnung würdigt Menschen, Initiativen, Projekte oder Redaktionen aus dem deutschsprachigen Raum, denen es in besonderer Weise gelungen ist, herausragende Klimakommunikation zu leisten. Dabei gehe es um Kommunikation, die neue Wege geht, um Menschen für den Klimaschutz zu motivieren, so die Organisatoren auf ihrer Webseite.

Die von den Scientists for Future initiierte und der Bremer Straßenbahn AG (BSAG) eingesetzte Bahn bringt den Bürger:innen Fakten zum Klimawandel nahe. Von außen deutlich erkennbar durch das blau-rote Streifenmuster, das den »Warming Stripes« des britischen Klimatologen Ed Hawkins nachempfunden ist, legt die Bahn täglich bis zu 400 Kilometer Strecke durch Bremen zurück. Für die Fahrgäste liegen in der Bahn Broschüren und Flyer bereit, die über die Folgen des Klimawandels und über Lösungen für eine klimaneutrale Gesellschaft informieren. Der Clou aber sind regelmäßige Sonderfahrten – die nächsten am 26. November –, auf denen Vorträge von Wissenschaftler:innen zur Diskussion über den Klimawandel einladen.

Die Klimabahn ist eines von sechs für den »Eunice-Foote-Preis« nominierten Projekten. Insgesamt gingen für den K3-Preis, der in drei Kategorien vergeben wird, mehr als 100 Bewerbungen von Initiativen und Projekten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ein.

Stellvertretend für die Initiatoren der Klimabahn nahm Prof. Dr. Nils Moosdorf die Ehrung in Zürich entgegen: »Ich danke der Jury und den Organisatoren für die Würdigung unseres Projekts. Klimawandel ist das drängendste Problem unserer Zeit – es ist immens wichtig, Informationen darüber in die ganze Breite der Gesellschaft zu bringen«, erklärt Moosdorf. Er forscht als Hydrogeologe am Leibniz-Zentrum für Marine Tropenforschung (ZMT) in Bremen, ist Professor für Hydrogeologie in Küstengebieten an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel – und ist für die Bremer Scientists for Future aktiv.

Die Agentur oblik identity design von Mit-Initiator Stefan Bargstedt ist verantwortlich für die prägnante Gestaltung von Bahn und Medien. Das gesamte Kommunikationskonzept zielt darauf, eine breite Stadtöffentlichkeit zu erreichen: »Der Klimawandel nimmt Fahrt auf. Wir können ihn bremsen. Und das macht Schule. Seit die Klimabahn 2021 in den Betrieb ging, inspiriert sie ähnliche Projekte im öffentlichen Personennahverkehr in Deutschland – wie vor Kurzem den Klima-E-Bus in Kiel«, berichtet Stefan Bargstedt.

Die Bremer Klimabahn wurde 2021 von den Bremer Scientists for Future, der BSAG und oblik ins Leben gerufen und aus der Bremer Zivilgesellschaft breit durch Spenden unterstützt. Der Mix aus fundierter Wissenschaft und klarem Design sei die Stärke der Klimabahn, finden die Initiatoren Bargstedt und Moosdorf.

Jens-Christian Meyer, Unternehmenssprecher der BSAG, gefällt vor allem die gesellschaftliche Wirkung: »Unsere Straßenbahnen fahren durch die ganze Stadt – sie sind das ideale Mittel, um Informationen wirklich in die gesamte Gesellschaft zu tragen.«

## **GUT INFORMIERT**

Kostenlose Tickets für die nächsten Sonderfahrten am 26. November 2022 werden bald im Internet verfügbar sein. Mehr Infos dazu sowie zur Bremer Klimabahn gibt es unter <https://de.scientists4future.org/die-klimabahn/>

Weitere Informationen rund um die Bremer Straßenbahn AG gibt es unter [www.bsag.de](http://www.bsag.de) und unter [www.mobil-dialog.de](http://www.mobil-dialog.de).

## **ÜBER DIE BREMER SCIENTISTS FOR FUTURE**

Scientists for Future ist ein überinstitutioneller, überparteilicher und interdisziplinärer Zusammenschluss von Wissenschaftler:innen, die sich für eine nachhaltige Zukunft engagieren. Die Initiative versteht sich als Stimme der Wissenschaft, die zu sachlichen politischen Diskussionen beiträgt und als Brückenbauerin Dialoge fördert und Einsichten ermöglicht. Hierzu führt sie Fähigkeiten, Wissen und Erfahrungen von Wissenschaftler:innen aus verschiedensten Disziplinen zusammen.

In Bremen besteht seit einigen Jahren eine Regionalgruppe der Scientists for Future, die sich durch Vorträge, Stände und durch die Klimabahn am Diskurs in der Stadt beteiligt. Die Gruppe ist sowohl stets offen für neue Mitglieder als auch auf der Suche nach Foren, um über Klimawandel und Klimaschutz ins Gespräch zu kommen.

## **ÜBER DEN K3 KONGRESS ZU KLIMAKOMMUNIKATION**

Der K3 Kongress zu Klimakommunikation findet seit 2017 statt und wird von fünf Organisationen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz organisiert, um den Erfahrungsaustausch der interdisziplinären Community rund um die Klimakommunikation voranzubringen. 2019 fand der

Kongress in Deutschland statt. Im September 2022 war die Schweiz Gastgeberin des K3 Kongresses zu Klimakommunikation.

Zu den Veranstaltern zählen: [Deutsches Klima-Konsortium](#), [Climate Change Centre Austria](#), [klimafakten.de](#), [ProClim](#), [National Centre for Climate Services Schweiz](#)

**ANSPRECHPARTNER:**

Scientists for Future Bremen: Prof. Dr. Nils Moodorf [nils.moosdorf@leibniz.-zmt.de](mailto:nils.moosdorf@leibniz.-zmt.de)

BSAG: Jens-Christian Meyer [Jens-ChristianMeyer@bsag.de](mailto:Jens-ChristianMeyer@bsag.de)

oblik identity design: Stefan Bargstedt [bargstedt@oblik.de](mailto:bargstedt@oblik.de)

K3 Kongress zu Klimakommunikation: Severin Marty [severin.marty@scnat.ch](mailto:severin.marty@scnat.ch)